

Markante Punkte an der Wanderstrecke „Wildschwein“

Taternpfahl:

Das Wegzeichen geht auf eine Verordnung des Kurfürstentums Braunschweig-Lüneburg aus dem Jahre 1709 zurück. Zigeunern (damalige Bezeichnung!), die im Volksmund auch Tatern hießen, war der Eintritt in „hiesiges Land bey Leibes- und Lebensstraffe untersagt“. Dieses, so bestimmten es die Vorschriften, solle unter anderem durch Pfähle markiert werden. Ab 1710 wurden hölzerne Schilder gesetzt; und zwar an die Heerstraßen überall dort, wo eine Amts- oder Landesgrenze verlief. Nach alten Flurkarten vom Deistergebiet sind mindestens zwei Standorte überliefert; an der Grenze zum Schaumburger Land, nahe der „Bantorfer Höhe“ im Norden, und eben an der Hannoverschen Heerstraße nordwestlich von Völksen, wo sich auch die Grenze zwischen dem „Amt Springe“ und dem „Gerichtsbezirk Bredenbeck“ befand. Da der Pfahl von der Bredenbecker Adelsfamilie Knigge und anderen Helfern, mehrfach erneuert und angestrichen wurde, ist er als historisches Wegzeichen erhalten geblieben.

Bielstein:

Der Bielstein, 344 m über NN, ist unter Kletterern auch als der einzige Berg im Deister mit natürlicher Felsbildung bekannt. Im Volksmund wird der Bielstein auch „Katzenbuckel“ genannt. Bemerkenswert sind auf seiner östlichen Seite Grenzsteine von 1757 mit den Initialen des Gutes Bredenbeck.

Wöltjebuche:

Der Baum wurde 1932 zur Erinnerung an den damaligen Vorsitzenden der Forstgemeinschaft Wenningen-Argestorf gepflanzt. Hier stoßen die Gemarkungen Argestorf, der Springer Stadforst und der Bredenbecker Gutsbesitz zusammen.

Öffnungszeiten der Deisterhütte:

Freitag und Samstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr (Mai bis September)

Koordinaten: N 52° 13.238' E 009° 34.662'

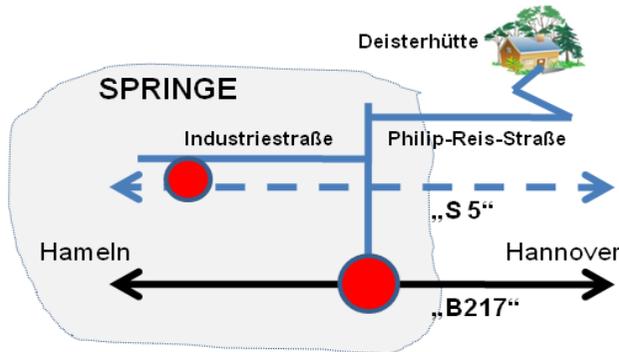
Die NaturFreunde Springe sind:

- ein Verein für Umweltschutz, Sport und Kultur sowie sanften Tourismus.
- eine Freizeitorganisation für alle Menschen
- parteipolitisch und konfessionell neutral und arbeiten mit allen Menschen und Organisationen zusammen, die gleiche oder ähnliche Zielsetzungen verfolgen.

Der Weg nach Springe:

Anreise mit dem Auto

A2 BABA Lauenau oder **A7** BABA Laatzen, von Hannover oder Hameln über die **B217** nach Springe. Über die „Osttangente“ und „Philip-Reis-Straße“ geradeaus bis zum Waldrand, dort der Beschilderung folgen.



Anreise mit der DB

Mit der S-Bahn Linie „S5“ ab Hannover oder Hameln bis zum Bahnhof Springe. Hier über den Ausgang „Industriestraße“ führt der Fußweg (ca. 20 Min.) zur Deisterhütte und ist beschildert.

NaturFreunde Deutschlands
Ortsgruppe Springe
Deisterhütte 1
31832 Springe

Tel.: 05041 - 5188
e-mail: deisterhütte@t-online.de
www.naturfreunde-springe.de

Unsere Wanderwege



Du sehnst Dich, weit hinaus zu wandern.
Joh. W. von Goethe

Die 1895 in Wien gegründeten **NaturFreunde** ermöglichten erstmals das Wandern für eine proletarische Schicht. Mit starker sozialistischer Prägung eröffneten sie erste Naturfreundehäuser, in denen Wanderer billig übernachten und Ferien machen konnten.

Auch die Wandergruppe der Springe NaturFreunde ist seit Jahrzehnten mit immer wieder neuen Zielen auf der „Wanderschaft“. Dabei freuen wir uns stets über die rege Teilnahme von Gästen!

Alle Wandertermine und Veranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender. Falls Sie Fragen haben, informiert und berät Sie auch unser **Wanderwart** gern persönlich.

Seit einigen Jahren erfreuen sich vier Wanderwege unterschiedlicher Streckenlänge stetig steigender Beliebtheit. Die einzelnen Wege sind durch verschiedene Motive zu erkennen und führen Sie sicher zum Ausgangspunkt zurück! Sie können in herrlicher Umgebung und mit wunderschönem Rundblick leicht erwandert werden. Die Ausgangspunkte der Wanderwege erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Motivbild: „Wildschwein“

Die längere der drei Wegstrecken mit **rund 13 km** verläuft durch landschaftlich reizvolles Gelände und bietet einen sehr schönen Blick in das Calenberger Land und auf den „Kleinen Deister“.

Ankunft mit der S-Bahn „S5“ am Bahnhof Springe. Auf der Nordseite des Bahnhofes gehen Sie die „Industriestraße“ in östliche Richtung bis zur Eisenbahnunterführung. Hier biegen Sie links ab und folgen der Ausschilderung „Deisterhütte“. Der Bahnhof Springe ist von der „Deisterhütte“ ca. 1,5 km entfernt. Direkt am NaturFreundehaus beginnt der Rundweg, hier finden Sie auch weitere Kartenausschnitte der Strecke.

Ankunft mit der S-Bahn „S5“, oder dem PKW am Bahnhof Völksen / Eldagsen.

Über die „Steinhauerstraße“ und „Im Stiege“ gehen Sie bis zu Waldrand. Von hier führt Sie das Motivbild „Wildschwein“ über „Taternpfahl, Bielstein, Wöltjebuche“ (weitere Hinweise dazu auf der Umschlagseite) bis zum NaturFreundehaus „Deisterhütte“.

Anreise mit dem PKW.

Selbstverständlich können Sie den Ausgangspunkt „Deisterhütte“ auch mit dem PKW erreichen. Parkplätze finden Sie in ausreichender Anzahl direkt an der Deisterhütte oder bei der „Sophienhöhe“. Von dort sind es 500 m bis zur , Deisterhütte.

Alternativ zur Wanderroute „Wildschwein“ haben wir für Sie drei weitere Strecken ausgeschildert.



Motivbild „Hase“

Die Strecke ist **9km** lang und mit der Ausschilderung „Hase“ gekennzeichnet.



Motivbild „Eichhörnchen“

Die Strecke ist ca. **4 km** lang und auch für **Familien** mit Kindern leicht zu schaffen.



Motivbild „Vogel“

Die Strecke ist ca. **2 km** lang und mit **Kinderwagen** oder **Rollstuhl** leicht zu umrunden. Sie befinden sich auf unserem Wald- und Vogellehrpfad!

An diesem Rundweg haben wir **30 Nistkästen** für die verschiedensten Vogelarten angebracht.

Außerdem wurde der Vogellehrpfad um einen Waldlehrpfad erweitert. 20 Schautafeln und ein Insektenhotel liefern interessante „Einblicke“.

Informationen zum **„Vogel- und Waldlehrpfad“** finden Sie in entsprechenden Prospekten, die an der Deisterhütte für Sie bereitliegen.

